

Ein wogendes Pflanzenmeer in Harmonie

PRIVATGARTEN IN NEU REDDEVITZ



Stauden im Garten Neu Reddevitz, Foto: Sandleben


Sonnabend, 29. August 2015 | 10.00 Uhr

Treffpunkt: 18586 Lancken-Granitz auf Rügen | Neu Reddevitz 4/5

Führung

Monika und Albert Sandleben

Eigentümer

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Das alte, 1990 sanierte reetgedeckte Haus in dem historisch gewachsenen Einzeilendorf Neu Reddevitz dient der Familie Sandleben als Ruhesitz. Beide sind vielfach gartenerprobte Bauherren. Beide lieben ihren Garten sehr und besonders Herr Sandleben verfügt über ausgezeichnete Pflanzenkenntnisse.

Die Aufgabe der Landschaftsarchitektin Silke van Ackeren bei der Gestaltung des über mehrere Jahre neu angelegten Gartens bestand in der Koordinierung der Wünsche beider Bauherren, der Planung der Pflanzungen und Beschilderung der Stauden, Gräser und Sträucher sowie der Entwicklung eines Gartenpflegeplanes.

Ein großes Vorbild für diese Gartenanlage ist die Gartenkunst von Wolfgang Oehme. Die ursprüngliche Idee bestand darin, das Meer in den Garten zu holen. Die Beete symbolisieren das tiefe Blau, den Strand und den Schilfgürtel. Durch weitere Reduzierungen der Rasenfläche kamen Beete hinzu, die unter dem Aspekt der „wogenden Massen“ bepflanzt wurden. Wenige unterschiedlich befestigte Arbeitswege erschließen den Garten. Wunderbare Kunstwerke, die Frau und Herr Sandleben gesammelt haben, sind in den Pflanzinseln „gestrandet“.

Silke van Ackeren